

Brandenburgs Bauern enttäuscht von der diesjährigen Getreideernte

„Landwirte in Brandenburg starten offiziell mit unterdurchschnittlicher Getreideernte - Gemischte Gefühle und Erwartungen. Aktuell auf Antenne Brandenburg.“

In Brandenburg haben die Landwirte offiziell mit der Getreideernte begonnen und erwarten in diesem Jahr eine unterdurchschnittliche Ernte. Dies verkündete der Landesbauernverband während des offiziellen Erntestarts in Calau (Oberspreewald-Lausitz). Bauernpräsident Henrik Wendorff äußerte sich zurückhaltend optimistisch und erklärte, dass die diesjährige Wintergersten-Ernte bereits zur Hälfte abgeschlossen sei. Im Durchschnitt erntet Brandenburg etwa 2,3 Millionen Tonnen Getreide, aber in diesem Jahr wird der Ertrag voraussichtlich bei 2,1 Millionen Tonnen liegen. Diese Schätzung deutet auf eine leicht unterdurchschnittliche Ernte hin, was zu gemischten Gefühlen bei den Landwirten führt.

Die weniger ertragreiche Ernte wird vom Bauernverband auf das teils extreme Wetter der vergangenen Monate zurückgeführt. Starke Regenfälle und späte Fröste im Frühjahr haben die Getreidekulturen in Brandenburg beeinträchtigt. Die Landwirte hoffen nun auf trockenes und warmes Wetter mit durchschnittlichen Temperaturen von 25 Grad Celsius, um die Ernteerträge zu sichern. Nach der Wintergerste folgen die Ernten von Raps, Roggen und schließlich Winterweizen. Besonders in Bezug auf den Winterweizen, der die Hauptanbaukultur in Brandenburg darstellt, hofft man auf einen guten Ertrag und qualitativ hochwertiges Getreide.

Die Getreideanbaufläche in Brandenburg beläuft sich auf etwa 470.000 Hektar und ist im fünften Jahr in Folge gesunken. Dies zeigt einen Trend zu einer verringerten landwirtschaftlichen Nutzung in der Region. Trotz der Herausforderungen durch das Wetter und die prognostizierte unterdurchschnittliche Ernte bleiben die Landwirte und der Bauernverband zuversichtlich, die Ernte erfolgreich zu bewältigen und die Qualität des Getreides auf einem hohen Niveau zu halten.

Die Ernte in Brandenburg hat nicht nur direkte Auswirkungen auf die Landwirte und ihre Einkommen, sondern auch auf die regionalen Märkte und die Versorgung mit heimischen Getreideprodukten. Ein erfolgreiches Erntejahr kann die lokale Wirtschaft stärken und die regionale Unabhängigkeit in Bezug auf Nahrungsmittel fördern. Die diesjährige Getreideernte in Brandenburg wird daher nicht nur von den Landwirten mit Spannung erwartet, sondern auch von Verbrauchern, Produzenten und Händlern, die von einer stabilen und qualitativ hochwertigen Ernte profitieren möchten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de